

Anfrage über die Kostenüberschreitung Rontalzubringer und die Auswirkungen auf das Bauprogramm 2011–2014

eröffnet am 21. Februar 2011

Wie aus der «Neuen Luzerner Zeitung» (Ausgabe 7. Februar 2011) zu entnehmen ist, wird der Rontalzubringer massiv teurer als der genehmigte Baukredit von 100 Millionen Franken beziehungsweise 104 Millionen Franken.

Im Mai 2010 wurde im Rahmen einer Besichtigung der VBK mitgeteilt, dass sowohl der Zeitplan als auch die finanziellen Mittel gut eingehalten werden können und der Neueröffnung im Juni 2011 nichts im Wege steht.

Nun aber entnehmen wir aus den Medien, dass der vorgegebene Kredit massiv überschritten wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Regierung bitten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie kommt es, dass die Medien vor der kantonsrätlichen Kommission VBK über die Kostenüberschreitung in Kenntnis gesetzt wurden?
2. Was sind die Gründe für die massive Kostenüberschreitung?
3. Ist tatsächlich nur die Teuerung verantwortlich? Gemäss Kundenindex beträgt die Teuerung in dieser Zeitspanne lediglich 4,5 Prozent.
4. Kann es sein, dass verschiedene Anpassungen (Standards, Sicherheit, Projektänderungen) zu dieser Kostenüberschreitung beigetragen haben?
5. Was für Auswirkungen hat diese Kostenüberschreitung für das überarbeitete und verabschiedete Bauprogramm 2011–2014 bezogen auf Verbindlichkeit und mögliche Verschiebungen von Projekten?
6. Warum wurden bei der Beratung des Bauprogramms 2011–2014 die massiven Kostenüberschreitungen nicht thematisiert?
7. Ist die Regierung bereit, die fehlenden 25 Millionen Franken aus dem möglichen Überschuss der Staatsrechnung 2010 zu begleichen, damit das Bauprogramm für die Gemeinden keinerlei Nachteile und Verzögerungen erfährt?
8. Sowohl der Autobahnanschluss Buchrain als auch der Rontalzubringer sind Projekte des Agglomerationsprogramms. Wird sich der Bund an den Mehrkosten des Rontalzubringers anteilmässig beteiligen?
9. Welche Rückschlüsse (Priorisierung der Projekte, verbindliche Kosten, Kommunikation) zieht der Regierungsrat zum Grossprojekt «Seetalplatz»?

10. Welche Lehren zieht der Regierungsrat im Hinblick auf die Abstimmung «Seetalplatz», damit ein verlässlicher Baukredit dem Stimmvolk vorgelegt werden kann?

Odermatt Markus

Dissler Josef

Vogel Robert

Frey-Neuenschwander Heidi

Zängerle Pius

Lütolf Jakob

Helfenstein Gianmarco

Kaufmann Pius